

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 64. Montag, den 2. September 1822.

Miscellen zur Schilderung der Türken.
(Fortsetzung).

I b r a h i m.

Amurath IV. wurde, wie wir bereits in einem besondern Abschnitte des diesjährigen Tageblattes Nr. 166 erzählten, von einem ganz gemeinen Menschen, *Becri Mustafa*, zum unmäßigen Genuß geistiger Getränke und zu mehrern Ausschweifungen verleitet, so daß er schon im 42sten Lebens- und 17ten Regierungsjahre am 8. Februar 1640 starb und seine Herrschaft sich durch nichts als durch die im Jahr 1638 erfolgte Einnahme von Bagdad auszeichnete. Den *Ibrahim*, seinen Bruder, hatte er während seiner ganzen Regierung gefangen gehalten. Kaum war er aber todt, so stürmte man in das Gefängniß und holte den verschollenen *Ibrahim* heraus. Dieser, in dem Wahne: man wolle ihn erdrosseln — wie *Lib. Claudius Cäsar* in Rom, den im Jahr 41 die Prätorianer unterm Bette hervorzogen, wohin er sich aus Furcht verborgen hatte; und zum Imperator ernannten — bereitete sich schon auf sein Sterbestündlein vor und kam nicht eher von seiner Täuschung zurück, als bis er den Leichnam seines Bruders sah. —

Er setzte sich nun ziemlich gemächlich auf den

Thron und richtete sein vorzügliches Streben dahin, seinen Bruder im Lebensgenusse möglichst zu überbieten. Dieß gelang ihm auch trefflich; denn die Weltgeschichte kennt keinen größern Wollüstling und keinen entnerotern Menschen mit Krone und Scepter, als ihn.

Als im Jahr 1644 der Maltheseritter von *Boisbaudrand* ein osmanisches Schiff wegnahm, auf welchem die Sultanin *Zafine* und *Ibrahim*'s Sohn sich befand, so wollte *Ibrahim* auf geradem Wege die Maltheseritter nicht nur bestrafen, sondern sie ganz auf *Malta* vernichten. Er erließ demnach an die Paschen und Begs seines Reichs folgenden excentrischen Firman:

„Sultan *Ibrahim*, Sohn des allermächtigen Kaisers, der jemals regiret, Better des allmächtigen Gottes, König der Türken in Griechenland, in Sarmatien, *Damaßk*, *Phrygien*, in Groß- und Kleingypten, *Alexandrien*, *Armenien* und *Arabien*; König der Könige der ganzen Welt, der in der heiligen Hauptstadt des Paradieses wohnt, Herr von ganz *Asien*, *Afrika*, *Armenien* und vom größten Theil von *Europa*, Fürst von *Jericho*, Wächter des Grabes des Propheten Gottes und seiner Werke, das größte Licht der Welt vom Aufgang bis zum Niedergang, Herr der